

Khosidl Nr. 1

traditional

♩ = ca. 100

Melodie 1

Melodie 2

Melodie 3

Am Dm Dm G7 C E7 Am Dm Am Gm 1. Am 2. Am

Klavier

Am Dm Dm G7 C E7 Am Dm Am Gm Am Am

♩ = ca. 100

Bass

1. 2.

Perkussion (hoch)

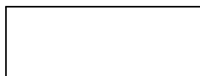
Perkussion (tief)

10

Dm G7 C Dm G7 C Dm Am Gm 1. Am 2. Am

Dm G7 C Dm G7 C Dm Am Gm Am Am

1. 2.



Möglichkeit für eine kleine Improvisation

Khosidl

Auch Khusidl, Khosid oder Chosid, bedeutet wörtlich übersetzt *kleiner Chassid* und stammt aus der Gegend von Ostgalizien und Bukovina, wo der Chassidismus populär war. Musikalisch ähnelt er einem Freilach in moderatem Tempo. Dieser langsame, schreitende Tanz im moderaten 2/4 oder 4/4 Metrum bezeichnet Melodien, die an chassidische Nigunim erinnern, kommen sie auch nicht direkt aus dem chassidischen Milieu. Das gemäßigte Tempo läßt viel Raum für Verzierungen und Umspielungen der Melodie durch Soloinstrumente, wie auch für Variationen und Improvisationen der Tänzer. (G. Winkler. 2003. *Klezmer*. Bern: Peter Lang.)